

Top-Resultate mitten in einer harten Trainingswoche

Starker Auftritt des Teams Koach am Sihltaler Frühlingslauf

Urs Müller erreichte trotz des vorgängigen intensiven Wettkampftrainings auf dem Rad den 6. Platz im Overall-Klassament, unmittelbar vor Teamkollege Pascal Preisig. Das Team Koach, das am Sihltaler Frühlingslauf mit neun Athletinnen und Athleten startete, hinterliess einen starken Eindruck.

Die Leistung des Teams Koach wird noch aufgewertet durch das starke Teilnehmerfeld des Laufs im Sihlwald vom 1. Mai, angeführt von Michael Ott, der vor gut drei Wochen am Zürich Marathon den Schweizermeister-Titel errungen hatte. Angesichts des schönen Wetters plante der Coach für Urs Müller und seine Team-Kollegen den Sihltallauf im Anschluss an ein dreistündiges Wettkampftraining auf dem Rennrad ein. Coach Kurt Müller war selbst erfreut, dass sich der Triathlet als 6. overall und 4. in der Kategorie M30 mitten in der Laufelite platzie-



Konzentriert auf den letzten Metern: Urs Müller erweist dem neuen Team-Koach-Dress alle Ehre. (Bild Erika Schmid)

ren konnte, so wie auch Pascal Preisig, der 3. bei M20, und Martin Welti, 6. bei M30. Ebenfalls ein Topten-Resultat

in seiner Altersklasse erreichte Bernhard Schneider, auch er mit einem Koppeltraining im Hinblick auf seinen ersten Saisonhöhepunkt, den Ironman Lanzarote vom 18. Mai. Alle Resultate des Teams Koach finden sich auf www.kmsportcoaching.ch.

Am 5. Mai folgt der Thurgauer Triathlon in Stettfurt, der für viele Mitglieder des Teams Koach ein Must ist im Hinblick auf die Wettkämpfe über längere Distanzen, die nun Schlag auf Schlag folgen: Der Ironman 70.3 Mallorca und Ironman Rapperswil 70.3 über die halbe Ironmandistanz dient unter andern Urs Müller als Aufbauwettkampf im Hinblick auf den Ironman Klagenfurt vom 30. Juni und den Saisonhöhepunkt, die Ironman-Weltmeisterschaft auf Hawaii vom 12. Oktober.

Ein grosser Teil des Teams Koach wird zudem am Ironman 70.3 Rapperswil vom 2. Juni starten. Kurz: Die Saison ist lanciert. Das auf diese Saison hin gegründete Team Koach von Kurt Müller ist vielversprechend gestartet. (fk.)

Säuliämtler am Sihltalerlauf

Der Sihltaler Frühlingslauf hat auch zahlreiche Ämtlerinnen und Ämtler hinter den Albis gelockt. Die besten Zeiten hinter den Team-Koach-Leuten (siehe Hauptartikel) erzielten bei den Männern Christophe Kalbermaten und Christof Leutert, beide aus Bonstetten, bei den Frauen Nicole Hitz, Affoltern, und die Ottenbacherin Ruth Schneebeili.

Der Lauf fand bei idealen Frühlingsbedingungen statt, wie wir sie in dieser Saison bisher noch selten erlebt haben. Die Temperatur war angenehm. Die idyllische Sihlwaldlandschaft liess sich so in vollen Zügen geniessen. (bs.)

Resultate Männer:

Urs Müller, Wettswil, 4. M30, 36.08,8; Bernhard

Schneider, Ottenbach, 8. M50, 41.45,7; Christophe Kalbermaten, Bonstetten, 25. M40, 44.56,7; Christof Leutert, Bonstetten, 42. M40, 47.07,5; René Vock, Bonstetten, 23. M50, 47.33,3; Martin Kägi, Hausen, 34. M30, 47.53,0; Bruno Rüdüsüli, Hausen, 55. M40, 48.54,1; Robert Meyer, Bonstetten, 33. M50, 49.48,4; Walter Uster, Stallikon, 15. M60, 50.09,4; Andreas Buzzi, Stallikon, 45. M50, 51.27,6; Maciej Ciemięga, Bonstetten, 75. M40, 51.56,3; Thomas Rosatzin, Aeugst, 47. M50, 52.01,3; René Kohler, Affoltern, 35. M60, 57.58,4; Beat Schmid, Bonstetten, 107. M40, 1:08.07,0.

Resultate Frauen:

Nicole Hitz, Affoltern, 7. F30, 49.49,6; Ruth Schneebeili, Ottenbach, 27. F40, 54.54,3; Esther Kägi, Hausen, 23. F30, 57.15,9; Catherine Rüdüsüli, Hausen, 35. F40, 58.54,0; Irène Rölli, Mettmenstetten, 50. F40, 1:06.32,9;